

**P r e s s e i n f o r m a t i o n**      Wien, 20. Dezember 2005

## **Gerlind Zeilner gewinnt den Georg Eisler Preis 2005**

### **Internationale Jury wählte unter 20 nominierten Künstlern aus**

Die Bank Austria Creditanstalt (BA-CA) zählt mit ihrer Kunstsammlung, dem Kunstforum und dem internationalen Ausstellungsprojekt Central zu den grössten Kunstförderern Österreichs. Im Rahmen des Kunstsponsorings der BA-CA wird auch der Georg Eisler Preis, mit 12.000 Euro einer der höchst dotierten Kunstpreise Österreichs, verliehen. Der seit 1998 jährlich von der Bank Austria Creditanstalt vergebene, renommierte Preis ist in erster Linie ein Förderpreis, der vor allem jungen Malern und Malerinnen zu Gute kommen soll. Heuer hat die international besetzte Jury einstimmig Gerlind Zeilner zur Eisler-Preisträgerin gekürt.

In ihrer Begründung wies die Jury besonders auf Zeilners gleichermaßen malerische und grafische Begabung hin. Zeilner wurde 1971 in Mödling geboren und studierte zwischen 1993 und 1998 an der Akademie der Bildenden Künste in Wien, u.a. bei Gunter Damisch.

Bereits 1998 erhielt sie – nach dem Fügerpreis für Grafik und dem Gewinn des David Bowie Wettbewerbs für Malerei – den Würdigungspreis des Bundesministeriums für bildende Kunst und im Jahr 2000 ein Rom-Stipendium der Niederösterreichischen Landesregierung.

Gerlind Zeilner stellt seit 1999 in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen u.a. in Wien, Damaskus, Paris, Budapest und Aleppo aus. In Österreich wurde sie bisher u.a. in der Albertina, dem Palais Harrach, im Künstlerhaus Salzburg oder zuletzt im Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum einem breiten Publikum präsentiert. Die Künstlerin lebt und arbeitet in Wien.

Rückfragen:  
Bank Austria Creditanstalt Kunstmanagement  
Edeltraude Obwegeser  
Tel.: 050505-56596

Diesen Text können Sie auch auf unserer Homepage unter [www.ba-ca.com/de/presse.html](http://www.ba-ca.com/de/presse.html) aufrufen.